

Impressum

Handelsblatt Fachmedien GmbH

Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf

Postfach 10 11 02, 40002 Düsseldorf

www.fachmedien.de

Handelsregisternummer: AG Düsseldorf HRB 30329

Umsatzsteuer-ID-Nummer DE 814828360

Geschäftsführung Claudia Michalski

Verlagsleitung/Prokurist Christoph Bertling

Herausgeber

Hans Gliss (HG)

Pattweg 8, D - 50259 Pulheim

Telefon 040/399 060-32, Telefax -33

E-Mail: hans.gliss@gliss-kramer.de

Redaktion Hamburg

Dr. Philipp Kramer (PK), Chefredakteur

Anna Schuster; Lena Ruge

Erik-Blumenfeld-Platz 27a, 22587 Hamburg

Telefon: 040/399 060-32, Telefax: -33

E-Mail: redaktion@gliss-kramer.de

www.datenschutz-berater.de

Produktmanagement

Alissa Tempelhoff

E-Mail: a.tempelhoff@fachmedien.de

Autoren

Hans-Günter Börgmann, Hamburg; Jürgen Dagut, Kirch-

heim unter Teck; Stefan Felixberger, Osterhofen; Hans Gliss,

Hamburg; Dr. Jörg Hladik, Brüssel; Holger Koch, Mixdorf;

Dr. Philipp Kramer, Hamburg; Nicole Schmidt, Bad Wimpfen;

Prof. Dr. Jürgen Vahle, Bielefeld

Mediasales

Verkauf:

GRUNERT Medien & Kommunikation GmbH

Telefon: 06 21/71 78 602, Telefax: 06 21/71 78 603

E-Mail: m.grunert@grunert-medien.de

Disposition:

Annette Becker

Klamt-Verlag GmbH & Co. KG

Telefon: 0 62 32/3 10-2 75, Telefax: 0 62 32/3 10-2 73

E-Mail: annette.becker@klamt.de

Kundenservice

Handelsblatt Fachmedien GmbH

Kundenservice

Postfach 10 11 02, 40002 Düsseldorf

E-Mail: kundenservice@fachmedien.de

www.datenschutz-berater.de

Inland: Telefon 0800/000-1637, Fax -2959 (kostenfrei)

Ausland: Telefon +49 (0)211 887-3670, Fax -3671

Abonnement

Erscheint monatlich

• Einzelheft: EUR 23,90 zzgl. Versandkosten

• Jahresabo (inkl. 1 Zugang zum Online-Archiv):

EUR 279,- inkl. Versand und MwSt.

• Studentenabo: EUR 147,50 inkl. Versand und MwSt.

• Studentenabo Ausland: EUR 126,72 zzgl. Versand

EUR 13,20

• Auslandsabo: EUR 249,60 zzgl. Versand in Europa

EUR 13,20. Angaben zu MwSt. Im Ausland finden Sie

unter www.fachmedien.de/bezugspreise.

• GDD Mitglieder erhalten 20% Rabatt: EUR 225,60 inkl.

Versand und MwSt.

Abonnementkündigungen sind nur mit einer Frist von

21 Tagen zum Ende eines Bezugsjahres möglich. Im Falle

höherer Gewalt (Streik oder Aussperrung) besteht kein

Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Publikation

darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages nicht

vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot

fällt auch die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie,

die Aufnahme in elektronische Datenbanken sowie die

Vervielfältigung auf CD-ROM.

Satz Main-Post GmbH & Co. KG, Würzburg

Druck Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Dresden

Beilagenhinweis

Handelsblatt
FACHMEDIEN

Datenschutz-Hysterie? Wie bitte?



„Deutschland ist in eine Datenschutz-Hysterie verfallen, die uns unserer Zukunftschancen beraubt. Man kann aber auch zur Kenntnis nehmen, dass die Deutschen seit Monaten mit Datenschutz zugehörnt worden sind.“ Dies schrieb Patrick Bernau am 3. März 2014 im Online-Auftritt der FAZ unter der Überschrift „Sammelt mehr Daten!“.

Die FAZ gilt zu Recht als eine seriöse Tageszeitung, die auch gewissenhaft darauf achtet, dass der Unterschied zwischen Berichten und Meinungen für den Leser auf den ersten Blick erkennbar ist. Im zitierten Beitrag springt sofort ins Auge, dass hier jemand seine Meinung sagt. Der Autor muss sich das Urteil

gefallen lassen, dass seine Meinung eher aus dem hohlen Bauch und weniger aus dem Hirn kam – erkennbar ungetrüb von geschichtlichem Wissen über jahrhundertelangen missbräuchlichen Umgang mit Daten in Europa, und ohne einen blassen Schimmer zu Fragen der Datensicherheit und des Bedrohungspotentials, dem unsere IT-Infrastruktur ausgesetzt ist.

Gewiss könnte man leicht über die unmaßgebliche Meinung eines Autors hinweggehen – wenn sie nicht eine viel gelesene gute Tageszeitung verbreitet hätte. Deshalb ist Widerspruch angesagt, und zwar im Sinne der ernsthaft mit Datenschutz und IT-Sicherheit befassten Experten in Deutschland und in Europa. Leute, die ihren Job nicht als nice-to-have verstehen, sondern als Herausforderung, unsere Stellung in der Welt zu behaupten, intellektuell, wirtschaftlich und moralisch.

Für Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen sind Behauptungen, es gäbe eine Datenschutz-Hysterie, Knüppel, die ihnen schmerzhaft zwischen die Beine geworfen werden. Schauen wir auf die Geschichte: Festland-Europa hat üble Erfahrungen mit dem Umgang mit persönlichen Daten – spanische Inquisition, Fouché, Metternich, Gestapo, KGB – das sind prominente Beispiele. Vergleichbare Vorfälle, die sich in das kollektive Gedächtnis der Menschen eingebrannt haben, gab in den USA nicht, dort gab es eine Hatz erst nach dem 2. Weltkrieg mit McCarthy, und dieser Spuk war bald vorbei. Auch die Briten haben in den letzten drei Jahrhunderten mit dem amtlichen Missbrauch personenbezogener Daten kaum Erfahrungen gemacht – dank der Glorious Revolution von 1688 haben sie schon lange eine passable Demokratie.

Aber es gibt zwei Seiten der Medaille: Der korrekte Umgang mit Daten und die Abwehr von Angriffen auf Daten. Beide Seiten sind wichtig!

Hans Gliss, Herausgeber DATENSCHUTZ-BERATER

Links/Quellenangaben – siehe.eu: Die Hinweise auf Quellen sind für die leichte Eingabe mit einem Shortlink (auch short URL, URL alias, Kurzlink) angegeben. Statt beispielsweise http://www.bfdi.bund.de/DE/Oeffentlichkeitsarbeit/Taetigkeitsberichte/Functions/TB_BfDI_table.html?nn=408924 muss künftig nur angegeben werden: www.siehe.eu/xxx. Das xxx steht für eine fortlaufende Zahl. Mit dieser Zahl kann die eigentliche URL/Adresse in unserer Datenbank ermittelt werden. Wenn Sie wissen wollen, was sich hinter dem Shortlink verbirgt, geben Sie den Shortlink mit einer Tilde (~) ein oder nutzen Sie eine Shortlink-Auflöser wie www.preurl.com. Ob Sie auf diese Möglichkeit verzichten, obliegt Ihrer Entscheidung. Denn wir verweisen auf die Quellen, ohne diese im Detail zu prüfen.